

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1768

8.8.1768 (No. 32)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-970530](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-970530)

No. 32.

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.

Montag den 8. August 1768.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es ist Herman Johann Mehrens hieselbst, gewillet, seine aus weyl. Dietrich Stegien Wittwen Concurus gelobete, zu Elsflath belegene Ködrey, bestehend aus einem Wohnhause, Platz und Garten, nebst 5 Kirchen und 4 Begräbniß Stellen, den 23sten Sept. a. c., in Engelbart Hauerters Wirthshause, zu Elsflath, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 19ten Sept. h. a., auf hiesiger Königl. Registrungs-Canzeley.

- 2) Der Hr. Lieutenant Hüpers ist gesonnen, seine zum Oberdeich belegene Hofstelle, cum Pertinentiis, den 19ten Sept. a. c., in Johann Friederich Cordes Hause, zu Esenshamm, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 8ten Sept. h. a., bey dem Königl. Develgönnschen Landgerichte.

- 3) Es sollen diejenigen, welche an der Anne Behrens, weyland Berend Behrens, gewesenen Hausmanns zu Klein Tössens, Tochter, Nachlaß, einiges Stamm- oder Erbrecht zu haben vermeynen, solches den 15ten Sept. h. a., bey dem Königl. Develgönnschen Landgerichte angeben.



- 4) Peter Plecksen und dessen Ehefrauen in Concurs befangene Güter, als die Hofstelle in Abbehauser Bogtey und die Ländereyen im Schweyer Aufsendeich, sollen den 24ten August a. c., in Johann Christoffer Kloppeburgs, vorhin Timpers Hause, zu Abbehausen, verkauft werden.
- 5) Es soll niemand mit des hiesigen Gastwirths, Diederich Ohms Ehefrauen, ohne des ihr bestellten Curatoris, Apotheker Hoffmann, zu Delmenhorst, Einwilligung, einige Handlung treiben, oder derselben etwas creditiren.
- 6) Am 17ten dieses Monats, sollen zu Elsfleth beym Zoll-Comtoir, 5 Säcke mit confiscirtem Perlegersten, verkauft werden.
- 7) Der Hr. Doctor Solting und dessen Frau Ehegenossin, haben ihr, in der Develgönne stehendes, und von ihnen selbst bewohntes Haus, nebst Stall, Gärten und Pertinentien, an Johann Wessels, zum friesischen Mohr, verkauft.

Die Angabe ist den 2ten Sept. a. c., beym Königl. Develgönnschen Landgericht.

- 8) Des Kaufmann Willetten Ehefrau, geborne Zuckern, ist gewillt, ihr zu Etwürden belegenes Kötterhaus, mit einem Zuck Landes, den 14ten Sept. a. c., in Christian Hinrich Loser Behausung, zu Abbehausen, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 8ten Sept. h. a., beym Königl. Develgönnschen Landgericht.

- 9) Weyland Harmen Cordes, zu Etwürden, nachgelassene Erben, sind gesonnen, ihre daselbst belegene Hofstelle, als Gebäude, ohngefähr 55 Zuck Landes und Pertinentien, den 20ten Sept. h. a., in Christian Hinrich Losen Hause, zu Abbehausen, insgesamt, oder Stückweise verkaufen; falls aber nicht hinlänglich geboten werden sollte, auf ein oder mehrere Jahre, verheuren zu lassen.

Die Angabe ist den 8ten Sept. a. c., beym Königl. Develgönnschen Landgerichte.

II. Privatsachen.

- 1) Da diesen Herbst ein grosser Teich zu Alexanders Haus abgelassen wird, worin $1\frac{1}{2}$, 2, auch 3 pfündige Karpfen; Ingleichen $\frac{1}{7}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ pfündige Karuschen; wie auch Schleyen und Baarse vorhanden, die verkauft werden sollen; so habe solches, mittelst diesem, bekannt machen wollen, damit, falls etwa einige eine Quantität verlangen, selbige es vorhero melden können. Der Preis von den Karpfen und Karuschen ist das Pfund 12, Schleyen 6, und Baarsen 4 Grote, Oldenburgisch Courant.

Wegnen, den 6ten August 1768.

Ablers.

- 2) Zu Mantag 1769 kommt Alexanders Borwerk, meine Schäferey zu Bloh und ein Theil der Bahlenhorst, von 9 Tagewerk, aus der Heuer. Wer hiebon etwas wieder auf einige Jahre zu heuern gewillt, kan sich mit dem fordersamsten bey mir melden und accordiren.

Wegnen, den 6ten August 1768.

Ablers.

- 3) Es sind Johann Christian Büsing, von seinem, bey der Develgönne liegenden Borstedter Lande, vier Stück zweyjährige Ochsen entstrichen, welche auf dem linken Horn mit J. E. B. bemerkt und das linke Ohr, von unten auf, halb abgeschnitten; wer diese Ochsen anzurweisen weis, wird freundlich ersuchet, es ihm, zu Schmalenfleisch, oder Johann Friederich Steus, in Develgönne, zu melden; da dann seine Mühe hinlänglich vergütet werden soll.

- 4) Bey Hrn Johann Henrich Schlömann, hieselbst, sind gegen constante Bezahlung zu haben: feine domingische Caffeebohnen, zu 21 Grot; feine martinische dito, zu 22 Grot; holländischer brauner Candis, 13 Grot; gelber, dito, 14 Grot; weisser, dito, 16 Gr.; ordinairer Melts, in Hüten, $12\frac{1}{2}$ Grot; ganz feiner dito, 13 Gr.; ordinaire Raffinade, 14 Grot; feiner dito, 16 Grot; Copenhagener Thee Boy, zu 48 und 54 Grot. Wie auch andere Sorten,

als Congo, Ziong Ziong und Heifang, auch Reiß, Perlgrauen, Pflaumen, Sirop, englisch, oder sogenanntes Tafelsalz, auch schottisch Salt, bey Lasten, auch einzelnen Säcken, von 6 Scheffeln, hiesiger Staumasse, wie auch bey einzelnen Scheffeln, nebst Lüneburger in Säcken auch Sonnen; ferner allerhand Sorten feine eiserne Defen und Töpfe, auch alle andere Gewürz, und Farbwarten, um einen billigen Preiß.

- 5) Weyland Gerd Lüersen Kinder, auf Treuenfeld, Vormünder, wollen ihrer Pupillen verstorbenen Vaters Nachlaß, bestehend in allerhand Moventien und Mobilien, am 18ten dieses, im Sterbhaufe, auf Treuenfeld, öffentlich verkaufen lassen.
- 6) Den ersten August ist die 75ste Ziehung der preußischen Lotterie, gewöhnlicher maffen, vor dem königlichen Lotterieamte, zu Berlin, geschehen. Die aus dem Glücksrade zum Vorschein gekommene Nummern sind: 84, 48, 81, 15, 50. Allen denjenigen, die auf ein, zwey, drey, vier, oder auf alle diese fünf Zahlen eingelegt haben, liefert die Lotterie, in Ansehung der Spielart und nach Proportion der Einlage, Gewinuste; wie solches die in folgender Woche im Altonaer Reichspostreuter befindliche Gewinnstliste mit mehrern anzeigt. Hieselbst ist eine Ambe auf ein Loos von vier Zahlen und zwar auf die Zahlen, 15 und 50, zu 11 Rthle, 36 Gros, und außer dem zwölf Auszüge gewonnen worden. Den 22sten August geschieht die 76ste und den 12ten Sept. die 77ste Ziehung. Zu ersterer sind noch bis nächsten Freytag, als den 12ten dieses, und zu letzterer bis den 2ten Sept. Loose, auf beliebige Zahlen und zu willkürlichen Preisen, täglich, hieselbst zu bekommen. Zu der Hemer Lotterie sind bis den 15ten August, Loose zu 10 Stüber holländisch zu haben.

Oldenburg, den 8ten August 1768.

Fischbeck.



Am zweyten dieses Monats ist der Hr. Consistorialassessor und Rector Herr
Herr, hieselbst, mit Tode abgegangen.

